

Vorsitzender des Vereins

Bürger für Technik e.V.

www.buerger-fuer-technik.de

Emslandstr.5

45770 Marl

Merkel eine Gefahr für Deutschland – Merkel hat Deutschland massiv geschadet

Aufgrund Ihrer Biografie:

Merkel war an der damaligen Karl-Marx-Universität in Leipzig als FDJ-Propagandistin tätig und hatte die Aufgabe, den Studenten die vorgegebenen Politthemen zu vermitteln. An der Akademie der Wissenschaften, wo Merkel damals forschte, war die FDJ ganz oben in der Hierarchie angesiedelt. Merkel war dort als Sekretärin für Agitation und Propaganda tätig. Merkels Förderer der spätere Bundesverkehrsminister Günther Kraue erklärte, daß sie dort nicht die idealistische Weltanschauung der CDU propagierte sondern Marxismus-Leninismus. Agitation und Propaganda, da ist man verantwortlich für die Gehirnwäsche im Sinne des Marxismus. Das war Merkels Aufgabe, das war keine Kulturarbeit. Agitation und Propaganda, das war ihre Truppe, die alles, was man in der DDR zu glauben hatte in die Gehirne der Leute abzufüllen hatte und zwar mit allen ideologischen Tricks. Es ärgert an Merkel, daß sie nicht zugibt, eine führende Systemnähe gehabt zu haben. Die Verquickung Merkels mit dem DDR-Staat zeigt sich auch darin, daß sie an der Universität und in Moskau studieren durfte, was nur privilegierten und linientreuen Personen vorbehalten war. Vielen normalen und ehrlichen DDR-Bürgern war diese Möglichkeit verwehrt.(1)

Es bleibt die Frage offen, wieviel ideologischer DDR-Ballast die Entscheidungen von Merkel als Kanzlerin beeinflußt hat.

Fehlentscheidungen als Kanzlerin

1. Atomausstieg

Vorgeschichte: Durch Längere Laufzeiten, mehr Sicherheit:

„Die Bundesregierung hatte daher am 28.9. 2010 beschlossen, die Laufzeiten der deutschen Kernkraftwerke um durchschnittlich zwölf Jahre zu verlängern. Bei Kernkraftwerken, die bis einschließlich 1980 in Betrieb genommen wurden, wird die Laufzeit um acht Jahre verlängert, bei den jüngeren um 14 Jahre. Auf diese Weise kann auch der notwendige Ausbau von Infrastruktur, Netzen und Speichertechnologien vorangetrieben werden, ohne den der großflächige Einsatz von erneuerbaren Energien nicht möglich ist“ (2). Unter dem Eindruck von Fukushima beschloß auf einmal im Juni 2011 der Bundestag mit großer Mehrheit auf Druck von Merkel und der sog. Ethikkommission die sofortige Abschaltung der 8 älteren Kernkraftwerke in Deutschland und die stufenweise Abschaltung der restlichen Kernkraftwerke bis 2022. Dieser plötzliche Sinneswandel der Physikerin Merkel innerhalb eines knappen Jahres widersprach den technischen Fakten der Kernkraftwerke in Deutschland.

Die Begründung für den Atomausstieg ist falsch.(3) Die Deutschen sind auch nicht gegen Kernenergie. Im Gegensatz zu den Behauptungen von Greenpeace und Grünen sind die Deutschen über viele Jahre bei 16 Umfragen mit einer Mehrheit von mehr als 60 % für den Weiterbetrieb der bestehenden Kernkraftwerke, auch noch nach Fukushima(4). Laut Umfrage der IfD-Allensbach im Auftrag des DAf(Deutsches Atomforum) ist eine Mehrheit von 54 % dafür im Bereich der Kernenergie zu forschen, um auch künftig bei Sicherheitsstandards mitreden zu können.(5) In der Schweiz haben sich in einer Volksabstimmung am 27.11.2016 54,2 % gegen einen schnellen Ausstieg aus der Atomkraft bis 2029 entschieden.(6) Wir haben in Deutschland keinen Tsunami und an den deutschen Kernkraftstandorten kein Erdbeben. Kein Land auf der Erde ist dem deutschen Atomausstieg gefolgt. Weltweit werden neue Kernkraftwerke gebaut, nicht nur in Rußland, China, Indien, USA auch in Europa. Rußland hat sich inzwischen zum führenden Land beim Kernkraftwerksneubau in der ganzen Welt entwickelt. Durch Merkel hat Deutschland seine hervorragende Rolle bei der Kernkraft verloren und damit auch Arbeitsplätze vernichtet.

2. Energiewende

Die deutsche Energiewende mit den Zielen bei den Erneuerbaren Energien:

40-45 % im Jahr 2025 , 55-60 % bis 2035 und min. 80 % bis 2050 ist völlig unreal und utopisch. Der „Zappelstrom“ aus Wind- und Solarkraftwerken kann nicht überwiegend die Industrie und Haushalte in Deutschland versorgen. Der Windstrom von der Küste kann die geplanten neuen Leitungen nur zu max.40 % auslasten. Es sind immer grundlastfähige Kraftwerke (Kernenergie, Kohle, Erdgas) erforderlich. Minister Gabriel hat sich schon 2014 sehr kritisch zur sog. Energiewende geäußert.: Wenn die Bundesregierung sich bestimmte Ziele hinsichtlich der CO₂-Emissionen setzt, dann ist es unvernünftig aus der CO₂-freien Kernenergie auszusteigen.

Bis heute trägt der Ökostrom max. nur 25% zum deutschen Strombedarf bei. Für diese 25% werden bisher jährlich 23 Mrd.€. an Subventionen aufgewendet, die zu Lasten von Industrie und Haushalten bezahlt werden.(7)

Am 17.04.2014, hat der Bundeswirtschaftsminister Gabriel in einer Rede bei der Solar-Firma SMA in Kassel folgende Einschätzung öffentlich bekundet: „Die Energiewende steht kurz vor dem Scheitern“ Wir haben die Komplexität der Energiewende unterschätzt“ Für die meisten Länder in Europa sind wir sowieso Bekloppte “Und zum Schluss: Ich musste mal eben die Wahrheit sagen“. Wir haben eine Überförderung von 23 Mrd.€ für Erneuerbare Energien jedes Jahr !! Davon sind 50 % für Solar, die aber nur 4-5 % bei den Erneuerbaren Energien beitragen. Kein Land in Europa gibt jährlich 23 Mrd.€ zur Förderung der erneuerbaren Energien aus.(8,9,10). **Die Regierung schlampt in der Energiepolitik.** Zu diesem Schluss kommen Prüfer des Bundesrechnungshofes.

Sie werfen der Bundesregierung eine mangelhafte Steuerung und schwerwiegende Mängel bei der Kontrolle der Energiewende vor. Im Zentrum der Kritik steht das Wirtschaftsministerium: Elementare Fragen wie "was soll die Energiewende kosten?" werden nicht gestellt und bleiben unbeantwortet.

Damit auch die Frage nach der Bezahlbarkeit der Energiewende. Es müsse die Frage nach der Grenze der Energiewende gestellt werden. Ungelöst bleiben die Fragen der Umweltverträglichkeit, Bezahlbarkeit und Versorgungssicherheit(11). Das EEG (Erneuerbare Energien Gesetz) ist eine volkswirtschaftliche Fehlentscheidung. Es garantiert den Windkraft- und Solarkraftbetreibern eine vorrangige Abnahme des erzeugten Stromes. Es bewirkt eine Enteignung der Bürger. 600.000 Haushalte können ihre Stromrechnungen nicht mehr bezahlen. Das EEG führt zur

Desindustrialisierung. Energieintensive Industrien werden zum Auswandern gezwungen. Merkel sollte die Konsequenzen aus den Feststellungen von Gabriel und des Bundesrechnungshofes ziehen und Kraft Ihres Amtes die Energiewende stoppen und das EEG beschneiden.(12).

3. Mehrfache finanzielle Unterstützung Griechenlands mit vielen Milliarden Euro

Griechenland hatte sich den Beitritt zur EU mit falschen Behauptungen erschlichen.

Prof.Sinn: Griechenlands Pleite würde für den deutschen Steuerzahler einen Verlust von ca. 80 Mrd.€ bedeuten, egal ob Griechenland aus der Eurozone austritt oder nicht.

Griechenland sollte im Interesse seiner Menschen aus der Eurozone austreten. Den Griechen hilft nur noch die Rückkehr zur Drachme, um wieder wettbewerbsfähig zu werden. (13) Eine Verlängerung der Tilgungsfristen und eine Zinsverbilligung wäre nur ein Faß ohne Boden. Die Arbeitslosigkeit liegt bei 25 % , die der Jugendlichen bei 50 % . Bei Griechenland hat Merkel in unverantwortlicher Weise mit dem Geld der Steuerzahler gezockt und sie zockt jetzt wahrscheinlich wieder.

4. Flüchtlingsfrage

Mit der Aussage von Merkel „Wir schaffen das“ hat Merkel dem ungehinderten Zugang von echten Flüchtlingen und auch von Terroristen verursacht. Teilweise wurden die Zuwanderer angelockt mit Aussagen: „man erhält gleich ein Haus, ein Auto und eine Arbeit.“ Dabei waren die Flüchtlinge zum großen Teil junge Männer, z.T. Analphabeten, die ihre Familien, Frauen und Kinder in ihrem Heimatland zurückgelassen haben. Dabei sollten sich besser die jungen Männer im Kampf gegen den IS engagieren und nicht deutsche Soldaten. Merkels Ablehnung einer Obergrenze für Flüchtlinge, wie es Seehofer fordert, ist Rechthaberei und grenzt an Sturheit .Merkel schadet damit Deutschland

5. Klimapolitik

Die Behauptung, der CO₂-Anstieg in der Atmosphäre sei Schuld am weltweiten Temperaturanstieg ist schlichtweg falsch. Trotz weiter steigender CO₂-Konzentration ab 2015 ist keine Temperatursteigerung eingetreten ist und von 2007 bis 2014 war sogar eine Absenkung der Durchschnittstemperatur zu verzeichnen.(14,15) Im Übrigen ist CO₂ kein schädliches Gas, sondern notwendig für die Fotosynthese. Die Pflanzen produzieren aus CO₂ und Wasser Stärke, Zellulose und

Zucker und geben dazu noch Sauerstoff an die Atmosphäre ab. CO₂ ist also nützlich. Das wird großtechnisch genutzt, indem CO₂ aus Kraftwerks-Rauchgasen zur „Beatmung“ von Gewächshäusern eingesetzt wird. CO₂ ist außerdem Rohstoff für die chemische Industrie, z.B. für die Harnstoffsynthese und letztlich Kunstharze, Klebstoffe, Aspirin, Farbstoffe, Riechstoffe, Methanol, Weichschaum(16). Die wesentliche Bedeutung von CO₂ für die Fotosynthese müßte für Merkel als Naturwissenschaftlerin bekannt sein.

6. Sanktionen gegen Rußland und Putin wegen der Annexion der Krim und der Kriegshandlungen in der Ost-Ukraine

Bundeskanzlerin Merkel hat sich gemeinsam mit der polnischen Ministerpräsidentin Szydlo dafür ausgesprochen, die EU-Sanktionen gegenüber Russland aufrecht zu erhalten. Die beiden Politikerinnen betonten bei ihrem Treffen in Warschau, die Strafmaßnahmen könnten nicht aufgehoben werden, weil es keine Fortschritte beim Friedensprozess in der Ost-Ukraine gebe. Die Bundeskanzlerin appellierte an den russischen Präsidenten Putin, auf die Separatisten einzuwirken.(17) Die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung hat für die Revidierung der illegalen Schenkung der Krim an die Ukraine vor 60 Jahren durch Nikita Chruschtschow gestimmt. Ihre Kritik an der Wahl zeigt Ihr Desinteresse am Willen des Volkes. Die Rückkehr der Krim zu Russland war nicht völkerrechtswidrig wie die Annexion der deutschen Ostgebiete. (18)

„Werteverlust von bis zu 100 Milliarden Euro“(19)

Die EU-Sanktionen schaden nicht nur Russland. Auch die europäische Wirtschaft wird massiv geschädigt. „Welt“-Chefreporter Jörg Eigendorf berichtet über ihre Auswirkungen und Folgen.

Wladimir Putin hat stets gewarnt, dass die Sanktionen gegen Russland Europa selbst schaden. Die EU bestreitet das.

Ökonomen haben jetzt errechnet, wie teuer die Krise wird – vor allem für Deutschland. Die Wirtschaftskrise in Russland hat weitaus schlimmere Konsequenzen für die Länder der Europäischen Union (EU) und die Schweiz als bislang erwartet. Nach einer Berechnung des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung (Wifo), sind europaweit weit mehr als zwei Millionen Arbeitsplätze und rund 100 Milliarden Euro an Wertschöpfung in Gefahr. Die Wissenschaftler gehen in ihrer Studie, die sie exklusiv für die Allianz führender europäischer Tageszeitungen (LENA) erstellt haben, von einem „Worst-Case-Szenario“ aus. „Die Exportausfälle, die wir im Herbst vergangenen Jahres schlimmstenfalls angenommen hatten, sind inzwischen Realität“, sagt Oliver Fritz, einer von drei Autoren der Studie. Dabei spielten die Sanktionen gegen Russland und die russische Reaktion darauf eine entscheidende Rolle. „Verändert sich die Lage nicht grundsätzlich, wird voraussichtlich unser besonders pessimistisches Szenario eintreten.. Allein in Deutschland stehen den Berechnungen des Wifo zufolge mittelfristig knapp eine halbe Million Arbeitsplätze und rund 27 Milliarden Euro an Wertschöpfung auf dem Spiel.

Merkel-Deutschland hat sich zum Weltpolizisten (als Erfüllungsgehilfe der USA?) aufgespielt zum massiven Schaden für Deutschland. Merkel sollte sich an Reichskanzler Bismarck orientieren: „Wir dürfen den Draht nach Rußland nicht abreißen lassen.

7. Maßnahmen gegen den syrischen Ministerpräsidenten Assad.

Die Hetze gegen Assad, die Merkel in treuer Gefolgschaft von den USA mitgemacht hat, ist falsch. Assad ist Alevit und ist mit einer Europäerin verheiratet. Die Aleviten - eine Glaubensrichtung innerhalb des schiitischen Islam- werden von dem schiitischen Iran und Rußland unterstützt, während die offenbar sunnitischen „Rebellen“ in Syrien vom sunnitischen Saudi-Arabien, der ebenfalls überwiegend sunnitischen Türkei und auch von den USA unterstützt werden. Die Aleviten sind tolerant gegenüber den Christen, die Scharia ist für sie nur von untergeordneter Bedeutung, sie kennen keinen detaillierten Katalog von Glaubenspflichten, Männer und Frauen sind nicht getrennt, die Frauen tragen auch kein Kopftuch.(20). Es bleibt völlig unverständlich, warum die christlichen USA und in deren Gefolge das christliche Merkel-Deutschland gegen den gewählten syrischen Präsidenten Assad argumentieren, weil doch Assad seine Christen schützt und er ein Bollwerk gegen den fundamentalistischen Islam ist.

8. Merkel und der Islam

Der von Merkels Gnaden inthronisierte Interims-Bundespräsident Christian Wulf verkündete Kraft seines Amtes „Der Islam gehört zu Deutschland“. Diese pauschale Falschaussage wurde von Merkel übernommen und weiter verbreitet. Es müßte jedoch heißen „In Deutschland leben auch Menschen islamischen Glaubens“. Die Pfarrerstochter Angela Merkel sollte sich gegen die Islamisierung engagieren, und daß Deutschland ein christliches Land bleibt. Insbesondere, weil die Muslime in Deutschland sich wegen höherer Geburtenzahlen stärker vermehren als die „Normal-Deutschen“. Unter der Regierung Merkel wurde die Lehre des Islam an Schulen und Hochschulen trotz Gesetzeswidrigkeit erlaubt. Islamische Institute wurden bisher mit 20 Millionen Euro gefördert (21). Unter der Regierung Merkel sind islamistische Stadtteile entstanden, die der deutschen Gerichtsbarkeit weitgehend entzogen sind und wo mitten in Deutschland die Scharia angewendet wird. In Deutschland soll es bereits 900 Moscheen geben. Der Islam bedroht Juden und Christen mit dem Tod und tötet jährlich Zehntausende von Christen wegen ihres Glaubens. Der Islam verbietet die Integration seiner Anhänger in andere Kulturen. Der Koran fordert die Ausbreitung des Islam mit Gewalt. 22,23)

- (1) Ralf Nienaber Wie Angela Merkel und ihre Macher Deutschland zerstören ISBN 978-3-939562-55-9, S.188-190
- (2) <https://www.bundesregierung.de/ContentArchiv/DE/Archiv17/Artikel/2010/09/2010-09-28-Kernenergie-Energiekonzept.html>
- (3) www.buerger-fuer-technik.de/2014/.../2014-05-22-atomausstieg-fehlentscheidung.pdf
- (4) www.buerger-fuer-technik.de/2015/2015.../2015-02-zustimmung-ke-lindner-webpdf
- (5) http://www.kernenergie.de/kernenergie/presse/pressemitteilungen/2017/2017-01-12_DAtF-Mehrheit-in-Deutschland-fuer-Kernenergieforschung.php
- (6) <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/volksabstimmung-schweizer-wollen-atomkraftwerke-nicht-schnell-abschalten-14547566.html>
- (7) Brief an Bundeskanzlerin Dr.Merkel Nov.2015
- (8) Kurzinformat Nr. 419 aus Energie, Wissenschaft und Technik 28.4.2014 bei www.buerger-fuer-technik.de 1.Kehrtwende bei der Energiewende
- (9) Video :<http://www.1730live.de/sigmar-gabriel-nimmt-in-kassel-stellung-zur-energiewende>
- (10) www.buerger-fuer-technik.de/Energiewende_gescheitert_Keil_Lindner_14.6.2012.pdf
- (11) Regierung schlampt bei der Energiepolitik .FAZ, 12. 01. 2017, S 15, Kurzinformat488/2 bei www.buerger-fuer-technik.de
- (12) Schreiben Dr.Penner an Bundeskanzlerin Merkel 25.1.2014/28.2.2014,
- (13) Marler Zeitung 18.2.2015 , S.1. siehe . Kurzinformat437 aus Energie, Wissenschaft und Technik 24.2.2015 bei www.buerger-fuer-technik.de
- (14) www.buerger-fuer-technik.de/2015/2015-Q1/2015-02-13-ufer-klima-web.pdf
- (15) <http://www.buerger-fuer-technik.de/2017/2017-Q1/2017-02-06-hilfsblatt-alt-klima-hawaii.pdf>
- (16) Nützliches CO2 für Gewächshäuser und die Chemische Industrie bei www.buerger-fuer-technik.de
- (17) http://www.deutschlandfunk.de/warschau-merkel-eu-sanktionen-gegen-russland-sollen-447.de.html?drn:news_id=708233 Febr.2017
- (18) www.fachinfo.eu/merkel.pdf Dr.Penner
- (19) <https://www.welt.de/wirtschaft/article142742046/Russland-Krise-kostet-Europa-bis-zu-100-Milliarden-Euro.html> 19.6.2015
- (20) www.wasglaubstdudenn.de/spuren/143251/wer-sind-die-aleviten
- (21) www.tagesspiegel.de/politik/muslime-in-deutschland-islam-gesetzdas-langt-nicht
- (22) Schreiben Dr.Penner an Dr.Merkel Februar 2016.
- (23) www.fachinfo.eu Dr.Penner.